
AKT - Fortbildungsmodul: Klient-zentrierte Kunsttherapie (KMS 2)
Siegen 2011
Prof. Dr. Norbert Groddeck



-
- | | |
|---|--------------------|
| 1. Vom kreativen Spiel mit Bedeutungen | 23. - 25. 09 2011 |
| 2. Das kunsttherapeutische Setting | 02. - 04. 12. 2011 |
| 3. Das kunsttherapeutische Setting 2
Experimentieren mit künstlerischen Materialien | 24. - 26. 02. 2012 |
| 4. Vom Körpererleben und vom Träumen
Focusing in der Kunsttherapie | 20. - 22. 04. 2012 |
| 5. Ergebnisse, Präsentation und Bilanz | 22. - 24. 06. 2012 |
-

Die Wochenendseminare finden jeweils freitags von 14.00 Uhr bis sonntags, 13.00 Uhr statt
Ort: AKT- Ausbildungsinstitut für klientenzentrierte Kunsttherapie
57074 Siegen, Hans Kruse Str. 17

Kursgebühr: € 1.250,--

Ich melde mich verbindlich für das folgende AKT- Modul an:

Klient-zentrierte Kunsttherapie 2011 (KMS2)

Die Anmeldegebühr von: €125,--

habe ich auf das akt-Konto **Kto 8 104 762**
Commerzbank Siegen **BLZ 460 400 33**

überwiesen (bitte Beleg beifügen).

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ/Ort: _____

Straße: _____

Tel.+ Fax Nr: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung wird erst durch die Zahlung der Anmeldegebühr von € 125,-- gültig. Die Restsumme von € 1.125,-- wird in fünf Teilen à 225,-- jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn fällig. Bei Überbelegung führen wir eine Warteliste. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen von ihrer Anmeldung kostenfrei zurückzutreten. Bei einer Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt kann die Seminargebühr nur erstattet werden, wenn ein anderer Teilnehmer von der Warteliste nachrücken kann.

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an

akt-Sekretariat Siegen • Hans-Kruse-Str. 17 • 57074 Siegen • Fax 02 71 / 33 45 34
E-Mail: akt@person-zentriert.de • Internet: www.person-zentriert.de

Eingangsvoraussetzungen:

An diesem Fortbildungsmodul kann teilnehmen, wer sich für künstlerische und kunsttherapeutische Prozesse interessiert und diese in Praxis und Theorie studieren möchte. Eine einschlägige (therapeutische/künstlerische) berufliche Erfahrung / Studium ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Das Modul KM1 ist zugleich curriculärer Bestandteil des akt-Ausbildungsgangs „Person-zentrierte Kunsttherapie“ und kann dort angerechnet werden.

Zielsetzung:

- Vertiefung der beraterischen und/oder therapeutischen Kompetenzen im Medium kreativer und künstlerischer Gestaltungsarbeit.
- Kennenlernen der zentralen Orientierungen der klient-zentrierten Kunsttherapie in Theorie und Praxis
- Integration der speziellen Arbeitsweisen der klientzentrierten Kunsttherapie in die eigenen beruflichen Praxiszusammenhänge

Durchführung:

Die Fortbildung wird an fünf Wochenenden mit jeweils 20 Unterrichts- und Praxisstunden durchgeführt. Für InteressentInnen an dem Ausbildungsgang kommen 20 Stunden Vor- und Nachbereitung in der kollegialen Kleingruppe hinzu.

1. Abschnitt: „Vom kreativen Spiel mit Bedeutungen“

- ❖ Mal- und Gestaltungsaktionen in der Gruppe
- ❖ Das bin Ich: Identität – Selbstbild und Fremdwahrnehmung
- ❖ Projektion und Integration: Wie neue Bedeutungen entstehen
- ❖ Der Wechsel zwischen Gestaltungsprozess und Aneignungsprozess

2. Abschnitt: „Das ambulante kunsttherapeutische Setting“

- ❖ Zum Bild kommen, ins Tun kommen, zur Reflexion kommen
- ❖ Visualisierungen in und mit der Sprache
- ❖ Der Prozess einer kunsttherapeutischen Einzelstunde
- Hilfestellungen für die therapeutische Begleitung und Anleitung

3. Abschnitt: „Experimentieren mit künstlerischen Materialien“

- ❖ Angeleitete Atelierarbeit – Setting 2
- ❖ Die Bedingungen des Materials und der künstlerischen Mittel im Setting
- ❖ Flow-Erleben und Kreativität
- ❖ Auseinandersetzung mit dem „Werk“ zu Hause

4. Abschnitt: „Vom Körpererleben und vom Träumen“ - Focusing in der Kunsttherapie

- ❖ Körperliche Achtsamkeit und Entspannung
- ❖ Das Symptom und der „felt sense“
- ❖ Psychosomatik und Kunsttherapie
- ❖ Träume malen und verstehen

5. Abschnitt: „Ergebnisse und Bilanz“

- ❖ Ateliergespräche und Präsentationen
- ❖ Therapeutische Effekte und Auswirkungen
- ❖ Erfahrungsberichte und Praxisanwendungen
- ❖ Wie es weitergehen kann